

Emil Nolde

Das graphische Werk

1910-1925

von Gustav Schiefeler

Wir setzen unsere Reihe „Das graphische Werk“, welche wir mit „Schmidt-Rottluff“ und „Kirchner“ erfolgreich begonnen haben, nunmehr mit dem Nolde-Bande fort. Gerade in diesem Jahre werden die großen Ausstellungen, welche zur Feier von Noldes 60. Geburtstage veranstaltet werden, seiner Kunst viele neue Freunde. Dabei ist auch dieser Band von vornherein eines allgemeinen Interesses sicher. „Das graphische Werk“ wird folgerichtig ausgebaut: als nächster Band der Reihe erscheint im Herbst der Munch-Katalog. So entstehen Bausteine zur Kunstgeschichte von bleibendem inhaltlichen Wert, zugleich Bücher, deren Ausstattung alle bibliophilen Ansprüche befriedigt.

Das Buch enthält 33 Holzschnitte, welche von den Originalstöcken gedruckt wurden, und 2 mehrfarbige Lithographien; die Vorzugsausgabe enthält außerdem 1 Radierung. Otto v. Holtz, Berlin, druckte den Text und die Holzschnitte, August Westphalen, Flensburg, die Lithographien, die Panpresse, Berlin, die Radierung. Die Auflage beträgt 520 Exemplare. Interessenten für das Werk sind Kunstfreunde, Graphiksammler, Bibliophile, Kunstgelehrte, Museen, Kupferstichkabinette usw. Der Preis der Ganzleinenausgabe, welche 33 graphische Originale enthält, ist niedriger angesetzt, als ein Einzelblatt von Nolde im Handel kostet.

①

Subskriptionspreise

②

Nr. 1—12 auf Japan, Radierung und Lithographien signiert, in Ganzleder-Handband M. 200.—. Nr. 13—75 auf handgeschöpftem Bütten, Radierung und Lithographien auf Japan und signiert, in Ganzleder-Handband M. 80.—, Nr. 76—820 auf Alfapapier, die mehrfarbigen Lithographien auf Japan, in Ganzleinen M. 25.—
Ein vierseit. Subskriptionsprospekt mit 3 Abbildungen steht kostenlos zur Verfügung

Euphorion Verlag Berlin

Charlottenburg 2 / Fasanenstraße 85